

16. EU STRAFRECHTSTAG

BONN, 28. / 29. NOVEMBER 2025 HOTEL KOENIGSHOF

bis zu
10 Stunden
gem. § 15 FAO



2025

WAS PASSIERT MIT
EUROPA IN EINER
AUTORITÄREN WELT?

PROGRAMM

FREITAG, 28.11.2025 14.00–18.00 UHR BERICHTE AUS DER PRAXIS

Einführung - **Rechtsanwältin Dr. Anna Oehmichen, Berlin**

Ne bis in idem is no one-way road – mutual recognition of decisions of other Member States' decisions not to extradite? The request for a preliminary ruling of 20/03/2025, C-219/25 PPU, Kamekris – **Rechtsanwalt Jean-Christophe de Block, Brüssel**

Grenzüberschreitung. Der Budapestkomplex **Rechtsanwältin Anna Busl, Bonn**

Gerichtliche Kontrolle bei der EuStA – zum Verfahren C-292/23 des EuGH – **Rechtsanwältin Maria Barbancho, Barcelona**

Rule of law in Poland – everything fine now? Bericht aus Polen – **Rechtsanwältin Katarzyna Dabrowska, Warschau**

SAMSTAG, 29.11.2025 10.00–17.00 UHR

High-Level Forum on the Future of EU Criminal Justice – quo vadis Europa? **Vertreter:in der EU-Kommission**

Podiumsdiskussion: Red notice alert – the role of the Commission for the Control of Interpol's Files (CCF) and the current review of its statute – **Susie Alegre, member of the Requests Chamber CCF, Rechtsanwalt Jago Russell, London, Rechtsanwältin Dr. Anna Oehmichen, Berlin**

Beweislastumkehr, »Vermögensabschöpfungsstellen« mit erweiterten Befugnissen (Richtlinie (EU) 2024/1260) und der allumspannende Wunsch nach Effektivität - Welche Verteidigungsmöglichkeiten bleiben? – **Rechtsanwalt Markus Meißner, München**

Die IRG Reform nach dem Regierungswechsel, was erwartet uns Neues? **Johanna Sprenger, Referatsleiterin, BMJV** und **Dr. Ralf Riegel, Referatsleiter/BMJV**

Schutz von Rechtsanwält:innen vor Verfolgung – das Europarat-sübereinkommen zum Schutz der anwaltlichen Berufsausübung – **Susanne Münch, Referatsleiterin, BMJV**

Blitzlicht – **Prof. Dr. Dominik Brodowski, LL.M., Universität des Saarlandes**

INFORMATION

TAGUNGsort

HOTEL KÖNIGSHOF, ADENAUERALLEE 9, 53111 BONN

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich an (per E-Mail oder Telefax) bei der Strafverteidigervereinigung NRW e.V.
info@strafverteidigervereinigung-nrw.de / Telefax: 0241 – 990 36 588

TEILNAHMEBEITRAG

MITGLIEDER (der Strafverteidigervereinigungen):

Freitag 85.- Euro | Samstag 120.- Euro | beide Tage 175.- Euro

NICHTMITGLIEDER: Freitag 120.- Euro | Samstag 180.- Euro | beide Tage 230.- Euro

REFERENDAR:INNEN & STUDENT:INNEN: Freitag 55.- Euro | Samstag 75.- Euro | beide Tage 95.- Euro

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über den Tagungsbeitrag. Bitte überweisen Sie den Beitrag an das Konto der Strafverteidigervereinigung NRW:

IBAN: DE60 4305 0001 0001 4949 47 / BIC: WELADED1BOC

FORTBILDUNGSSTUNDEN

Für die Teilnahme am EU-Strafrechtstag können Fortbildungsstunden gem. § 15 FAO bescheinigt werden. Am Freitag können bis zu 4 Stunden, am Samstag bis zu 6 Stunden bescheinigt werden

GEMEINSAMES ABENDESSEN

Am ersten Tagungsabend, Freitag, 28.11.2025, haben Sie die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Abendessen teilzunehmen. Die Kosten für das Essen sind im Tagungsbeitrag nicht enthalten. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, wenn Sie eine Teilnahme wünschen.

UNTERKUNFT

Im Hotel Königshof steht ein kleines Zimmerkontingent zum Abruf bereit (Selbstzahler) - EZ 149 Euro (inkl. Frühstück)

AMERON BONN HOTEL KÖNIGSHOF, Adenauerallee 9, 53111 Bonn;
Reservierungen bitte per E-Mail mit dem Stichwort: EU-STRAFRECHTSTAG an info@hotel-koenigshof-bonn.de



**STRAFVERTEIDIGER
VEREINIGUNG-NRW E.V.**

Der 16. EU-Strafrechtstag wird organisiert von der Strafverteidigervereinigung NRW e.V., in Kooperation mit Rechtsanwältin Dr. Anna Oehmichen, Berlin. Der EU-Strafrechtstag wird unterstützt von Wolters Kluwer sowie dem Organisationsbüro der Strafverteidigervereinigungen.



Wolters Kluwer

organisationsbüro der
strafverteidigervereinigungen

strafverteidiger ● innentag